

BEDIENUNGSANLEITUNG

Pegasus - Starter

1. Technische Daten
2. Betrieb und Starten
3. Wartung



Wir hoffen, dass dieser Anlasser eine hilfreiche Erleichterung für das Starten der Turbine ist. Die Konstruktion basiert auf mehrjährigen Versuchen und Erfahrungen, um eine größtmögliche Fehlerfreiheit und Betriebssicherheit zu erreichen.

1. Technische Daten

Durchmesser	32 mm
Länge	93 mm
Umdrehungen E-Motor max.	17.000 U/min
Betriebsspannung	9,6 V (8 Zellen) => max. 12V kurz.
Umdrehung Turbine max.	____.000 U/min
Drehbewegung	rechtsherum

2. Inbetriebnahme der Turbine

Bevor die Turbine das erste Mal mit dem Starter angelassen wird, muss eine Funktionsprüfung erfolgen:

2.1 Testen Sie die Drehrichtung des Anlassers:

 Der Starter muss den Turbinenläufer (s.Bild) **RECHTSHERUM** drehen!!!

Sollte die Turbine durch den Anlasser nicht in o.g. Drehrichtung drehen, so muss der Anlasser verpolt werden, um die Drehrichtung zu ändern.



 *Motor nicht überlasten und ausreichend Zeit zwischen den einzelnen Kuppelvorgängen zum Abkühlen lassen !!!!*

2.2 Vor jedem Start der Turbine ist der Starter einmal auf Funktion zu testen:

⇒ Er muss leicht ein- und auskuppeln können. Sonst darf die Turbine nicht betrieben werden: **ZERSTÖRUNGSGEFAHR**

2.3 Startablauf beim manuellen Start der Turbine:
(Hierfür wird ein 16 Ampere Tippschalter benötigt)

2.3.1 Turbinen-ECU einschalten und 3-Stufen-Schalter auf Start

2.3.2 Glühkerze einschalten - Spannung 2 Volt

2.3.3 Starter kurz einkuppeln lassen bis ca. 2.000-3.000U/min
der Turbinenläufer dreht

2.3.4 Gas aufdrehen

2.3.5 Läuferdrehzahl fällt ab und Gas zündet

2.3.6 Starter nach erfolgter Zündung wieder einkuppeln und
spätestens bei 17.000 U/min des Turbinenläufers aus-
kuppeln

2.3.7 Turbine fährt auf ca. 75.000 U/min hoch und die ECU über-
nimmt...

2.3.8 ...zum Nachkühlen des Triebwerkes sollte der Starter bei
ca. 3.000 U/min eingekuppelt und 6.000 U/min wieder aus-
gekuppelt werden.

4. Wartung

Die Wartung beschränkt sich auf die äußerliche Untersuchung
des Anlassers auf Beschädigungen und auf ein sauberes entkup-
peln von der Verdichtermutter. Um ein einwandfreies funktio-
nieren zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Verdichter-
mutter ölfrei bleibt, um ein durchrutschen des Anlasserkonus
zu vermeiden.

!! Starter eingetragen beim Patent- und Markenamt Deutschland !!

MEDUSA - TURBINENPOWER - Germany

Website: <http://www.plastikturbine.de>

Email: info@plastikturbine.de

Telefon: 0049- (0) 5261/88507